

Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), jeweils in Verbindung mit den §§ 17 Abs. 3, 61 des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG) in der Fassung vom 14. Januar 2014 (GVBl. S. 26) sowie der §§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lampertheim in ihrer Sitzung vom 13. April 2018 folgende

Feuerwehrgebührensatzung

beschlossen:

Inhalt

§ 1 – Gebührentatbestand.....	1
§ 2 – Gebührensschuldner.....	1
§ 3 - Grundlagen der Gebührenbemessung.....	2
§ 4 – Auslagen.....	3
§ 5 - Entstehung der Gebührenschild.....	3
§ 6 - Fälligkeit der Gebührenschild.....	3
§ 7 – Härtefälle.....	3
§ 8 – Sicherheitsleistungen.....	3
§ 9 - In-Kraft-Treten.....	4
<u>Anlage</u>	
Gebührenverzeichnis.....	5

§ 1 – Gebührentatbestand

Die der Feuerwehr der Stadt Lampertheim bei Erfüllung ihrer Aufgaben entstandenen Gebühren und Auslagen sind nach Maßgabe dieser Gebührensatzung in Verbindung mit dem jeweils gültigen Gebührenverzeichnis zu erstatten, soweit der Einsatz nicht gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 6 HBKG kostenfrei ist. Die Pflicht zur Erstattung von Gebühren und Auslagen besteht auch dann, wenn die angeforderten Mannschaften, Fahrzeuge und Geräte wegen zwischenzeitlicher Beseitigung der Gefahr oder des Schadens oder aus sonstigen Gründen nicht mehr benötigt werden.

§ 2 – Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner bei Maßnahmen zur Brandbekämpfung sind,
 1. die Brandstifterin oder der Brandstifter, die oder der nicht selbst Geschädigte oder Geschädigter ist,

2. die geschädigte Person, sofern sie den Einsatz der Feuerwehr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat,
 3. die Fahrzeughalterin oder der Fahrzeughalter oder die Fahrzeugführerin oder der Fahrzeugführer, wenn der Brand beim Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen entstanden ist; § 7 Abs. 2 Satz 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) in der Fassung vom 14. Januar 2005 (GVBl. I S. 14), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (GVBl. S. 66), gilt entsprechend,
 4. die Betreiberin oder der Betreiber, wenn der Einsatz der Feuerwehr bei einer Anlage mit besonderem Gefahrenpotential erforderlich geworden ist,
 5. die Betreiberin oder der Betreiber von Gewerbe- oder Industriebetrieben für aufgewendete Sonderlöschmittel bei Bränden in den Gewerbe- und Industriebetrieben,
 6. die Person, die wider besseres Wissen oder in grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr alarmiert,
 7. die Eigentümerin oder der Eigentümer oder die Besitzerin oder der Besitzer einer Brandmeldeanlage, wenn diese Anlage einen Fehlalarm auslöst,
 8. die Person, die den Einsatz der Feuerwehr durch nicht angezeigtes, aber nach § 3 Abs. 5 Satz 1 der Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen vom 17. März 1975 (GVBl. I S. 48) anzeigepflichtiges Verbrennen von Abfällen verursacht hat.
- (2) Gebührenschuldner sind bei allen übrigen Leistungen, insbesondere in Fällen der Allgemeinen Hilfe,
1. die Person, deren Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat; § 6 Abs. 2 und 3 HSOG gilt entsprechend,
 2. die Person, die die tatsächliche Gewalt über eine Sache oder ein Tier ausübt, deren oder dessen Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder die Eigentümerin oder der Eigentümer einer solchen Sache oder eines solchen Tieres; § 7 Abs. 2 Satz 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung gilt entsprechend,
 3. die Person, auf deren Verlangen oder in deren Interesse die Leistung erbracht wurde,
 4. in Fällen des § 61 Abs. 4 HBKG der Rechtsträger der anderen Behörde,
 5. die Person, die die Feuerwehr missbräuchlich – ohne hinreichenden Grund vorsätzlich oder grob fahrlässig – angefordert hat.
- (3) Gebührenschuldner bei Brandsicherheitsdiensten sind die Ausrichter von Veranstaltungen, bei denen bei Ausbruch eines Brandes eine größere Anzahl von Menschen gefährdet wäre (z. B. Versammlungen, Ausstellungen, Theateraufführungen, Zirkusveranstaltungen, Messen, Märkte und vergleichbare Veranstaltungen).
- (4) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 - Grundlagen der Gebührenbemessung

- (1) Für Leistungen der Feuerwehr, die nach dieser Satzung erbracht werden, gilt nachfolgendes Gebührenverzeichnis, welches als **Anlage** Bestandteil dieser Satzung ist. Die Höhe der Gebühr errechnet sich nach der aufgewendeten Zeit und dem eingesetzten Material, nach Art und Anzahl des eingesetzten Personals, der Fahrzeuge und Geräte sowie der zu prüfenden Geräte und Einrichtungen.
- (2) Bei der Festsetzung der Gebühr werden für Personen sowie für Fahrzeuge und Geräte die Gebühren je angefangene 15 Minuten berechnet.
- (3) Für die Berechnung der Gebühr wird die Zeit von Beginn bis zur Beendigung des Einsatzes zugrunde gelegt. Der Einsatz beginnt im Regelfall mit der Alarmierung der Feuerwehr durch

- die Leitstelle, spätestens mit dem Ausrücken, und ist mit Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit beendet. Sind die eingesetzten Mannschaften, Fahrzeuge oder Geräte zum Zeitpunkt der Alarmierung bereits zu einem anderen Einsatz ausgerückt oder kehren diese nach dem jeweiligen Einsatz nicht unmittelbar zurück (aufeinander folgende Einsätze), so beginnt der jeweilige Einsatz mit Verlassen des vorherigen Einsatzortes und ist beendet, sobald sie den jeweiligen Einsatzort verlassen bzw. die Einsatzfähigkeit wiederhergestellt ist.
- (4) Die Anzahl und Auswahl des einzusetzenden und des davon bei der Gebührenberechnung zu berücksichtigenden Personals sowie der Fahrzeuge und Geräte liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Feuerwehr.

§ 4 – Auslagen

- (1) Auslagen werden in der tatsächlich erstandenen Höhe zuzüglich eines Verwaltungskostenaufschlages in Höhe von 10 Prozent geltend gemacht. Dies gilt insbesondere für Lieferungen und Leistungen von Dritten, Fremdpersonal und -gerät, Ölbindemittel, Säurebindemittel, Schaummittel und die Entsorgung.
- (2) Dauert ein Einsatz ohne Unterbrechung mehr als vier Stunden, so sind die Auslagen für die Verpflegung der eingesetzten Feuerwehrangehörigen zu erstatten.

§ 5 - Entstehung der Gebührenschild

- (1) Die Verpflichtung zur Erstattung von Gebühren entsteht im Regelfall mit der Alarmierung der Feuerwehr durch die Leitstelle, spätestens mit dem Ausrücken.
- (2) Die Verpflichtung zur Erstattung von Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.

§ 6 - Fälligkeit der Gebührenschild

Die zu zahlenden Gebühren und Auslagen werden durch Gebührenbescheid festgesetzt. Die Gebührenschild wird ein Monat nach der Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig, sofern in diesem keine andere Fälligkeit angegeben ist.

§ 7 – Härtefälle

Wenn dies mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Gebührenschildners oder sonst aus Billigkeitsgründen geboten erscheint, kann die Gebührenschild gestundet, niedergeschlagen oder erlassen werden, oder es kann von der Geltendmachung der Gebühren ganz oder teilweise abgesehen werden. Die Stundung soll in der Regel nur auf Antrag gewährt werden.

§ 8 – Sicherheitsleistungen

Die Hilfeleistung der Feuerwehr im Rahmen des § 6 Abs. 3 HBKG, eine Überlassung von Geräten oder die Gestellung von Brandsicherheitsdiensten kann von einer vorherigen angemessenen

Sicherheitsleistung des Gebührenschuldners bis zur Höhe der voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen abhängig gemacht werden.

§ 9 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt gem. § 3 Abs. 1 KAG rückwirkend zum 1.1.2018 in Kraft. Sie tritt am 31.12.2023 außer Kraft.

Lampertheim, 13.4.2018

Störmer
Bürgermeister

Gebührenverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Gebühr in € je Std. / 15 min
1	Personalgebühren	
1.1	Brand und allgemeine Hilfeleistungseinsätze je Einsatzkraft	31,40 / 7,85
1.2	Brandsicherheitsdienst je Einsatzkraft	15,00 / 3,75
1.3	Dauert ein Einsatz ohne Unterbrechung mehr als vier Stunden, so sind die Auslagen für die Verpflegung der eingesetzten Feuerwehrangehörigen zu erstatten.	5,00
1.4	Durchführung von Unterweisungen, Abnahme und Aufschaltung von Brandmeldeanlagen, Ausstellen von Feuerwehr- und sonstige Bescheinigungen sowie feuerwehrtechnische Begutachtungen	48,70
2	Fahrzeuggebühren	
2.1	Bei Bereitstellung von Fahrzeugen zum Brandsicherheitsdienst wird ein Pauschalbetrag von 25,00 € je Fahrzeug erhoben sowie event. anfallende Gebühren entsprechend dem Gebührenverzeichnis	25,00
2.2	Einsatzleitwagen	
	Einsatzleitwagen ELW 1	55,00 / 13,75
	Mannschaftstransportfahrzeug MTF	60,00 / 15,00
	Kommandowagen	35,00 / 8,75
2.3	Löschgruppenfahrzeuge	
	LF 8/ LF 8/6	80,00 / 20,00
	LF 16/12	145,00 / 36,25
	HLF 16	145,00 / 36,25
	HLF 20/16	145,00 / 36,25
	StLF 20/25	135,00 / 33,75
2.4	Tanklöschfahrzeuge	
	TLF 16/24	135,00 / 33,75
	TLF 20/45	135,00 / 33,75
2.5	Drehleitern	
	DLK 23/12	200,00 / 50,00
2.6	Rüstwagen	
	RW 1	100,00 / 25,00
2.7	Wechselladerfahrzeuge und Abrollbehälter	
	Wechselladerfahrzeug (WLF mit AB)	100,00 / 25,00
3	Anhänger	
	Mehrzweckboot	135,00 / 33,75
4.	Einsatzbedingtes Prüfen und Reinigen	
4.1	Reinigen und Prüfen der persönlichen Ausrüstung	Die Reinigung und Prüfung im Einsatz gebrauchter persönlicher Ausstattungsgegenstände werden nach dem Reinigungs- und Prüfaufwand berechnet. Erforderliche Ersatzbeschaffungen werden dem Gebühren- und Auslagenschuldner in Rech-

4.2	Reinigen und Desinfizieren einschl. Prüfen von Vollschutzanzügen	Reinigung und Desinfektion im Einsatz ge- brauchter Vollschutzanzüge werden nach Reinigungs- und Prüfaufwand berechnet. Er- forderliche Ersatzbeschaffungen werden dem Gebühren- und Auslagenschuldner in Rech- nung gestellt.
4.3	Reinigen und Desinfizieren	
	Atemschutzgeräte	26,17 € je Stück
	Atemschutzmaske	18,32 € je Stück
	Lungenautomat	18,32 € je Stück
	Ersatzbeschaffungen	Erforderliche Ersatzbeschaffungen werden dem Gebühren- und Auslagenschuldner in Rechnung gestellt.
4.4	Füllen/Prüfen von Flaschen/Geräten	
	Lungenautomat	18,32 € je Stück
	Atemschutzmaske	18,32 € je Stück
	Atemschutzgerät	26,17 € je Stück
	Füllen von Atemluftflaschen 300 bar/6l	5,23 € je Stück
4.5	Prüfen, Waschen, Trocknen von Schläu- chen	
	je Schlauch	10,47 € je Stück
4.5	Schlauchreparatur	Nach zeitlichem Aufwand des eingesetzten Perso- nals.
	Einbinden und Fortbinden von Kupp- lungen	
	A – Schlauch B/C/D – Schläuche	18,32 € je Stück 10,47 € je Stück
4.6	Prüfen von Pumpen	
	200 l Nennleistung	7,85 € je Stück
	400 l Nennleistung	7,85 € je Stück
	800 l / 1000 l Nennleistung	15,70 € je Stück
	1.600 l / 2000 l Nennleistung	15,70 € je Stück
4.7	Prüfen von Leitern lt. Unfallverhütungs- vorschrift (UVV)	
	Anstell-, Steck-, Haken- und Klappleiter	62,80€ je Stück
	3-teilige Schiebeleiter	94,20 € je Stück
4.8	Prüfen von Funkgeräten	
	Funkgerät im 4-m-Band	Nach Zeitaufwand
	Funkgerät im 2-m-Band	Nach Zeitaufwand
	Funkalarmempfänger (ohne Arbeits- stunden, aber einschl. Messplatz)	Nach Zeitaufwand
4.9	Prüfen sonstiger Geräte und Einrichtun- gen	Die Prüfung sonstiger Geräte und Einrichtungen wird nach dem Zeitaufwand des eingesetzten Per- sonals berechnet.
5.	Kosten für den Einsatz von Fremd- personal und -gerät, Ölbinde-, Säure- binde- und Schaummitteln, Entsor- gung und Auslagen	

	Für die entstehenden Aufwendungen, etwa für den Einsatz von Personal oder Geräten von Dritten, werden die der Stadt in Rechnung gestellten Beträge nach Maßgabe des § 4 Abs. 1 der Satzung zugrunde gelegt.	
6.	Gebühren für besondere Leistungen	
	Fehlalarm Brandmeldeanlage	590,00 €
	Weitere Pauschalsätze	
7.	missbräuchliche Alarmierung	
	Gebühren für die missbräuchliche Alarmierung im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 2 Nr. 5 der Satzung werden nach ausgerückten Fahrzeugen und Zeit-, Material- sowie Personalaufwand gemäß Gebührenverzeichnis berechnet.	
8.	Gebühren in sonstigen Fällen	
	Für besondere, nicht in der Gebührensatzung aufgeführte Leistungen, werden die Gebühren nach ausgerückten Fahrzeugen und dem tatsächlichen Zeit-, Material, und Personalaufwand gemäß Gebührenverzeichnis	